

15. Februar 2022

Altech Industries Germany GmbH hat Auftrag für den Bau der Pilotanlage zur Beschichtung von Batteriematerialien vergeben

- Küttner GmbH wurde für die Lieferung der technischen Anlagen der Pilotanlage ausgewählt
- Erfahrung und Engagement in der Durchführung von komplexen metallurgischen Anlagenprojekten gab den Ausschlag
- Endgültige Planung der Pilotanlage hat begonnen

Altech Advanced Materials AG (AAM / das Unternehmen) (pta032/15.02.2022/16:15; FRA: AMA1) gibt bekannt, dass die Altech Industries Germany GmbH (AIG), eine Tochtergesellschaft von Altech Chemicals Limited (75 %) und Altech Advanced Materials AG (25 %), den Engineering-Auftrag für die Pilotanlage für Batterie-Beschichtungs-Materialien in Schwarze Pumpe, Sachsen, an die Küttner GmbH (Küttner) vergeben hat. Küttner wird nun mit der Detailplanung beginnen. Somit kann dann zügig mit der Beschaffung einzelnen Komponenten und dem Bau der Pilotanlage begonnen werden. Die Anlage ist für die Produktion von 120 kg beschichtetem Batterieanodenmaterial pro Tag ausgelegt, dass dann den Batterieherstellern zu Testzwecken zur Verfügung gestellt werden kann.

Küttner ist ein in Deutschland ansässiger Industrieanlagenbauer und EPC-Auftragnehmer mit umfassender Erfahrung in den Bereichen Planung, Beschaffung, Projekt- und Baumanagement sowie Inbetriebnahme von Anlagen in unterschiedlichen Branchen. Küttner hat in der Vergangenheit bereits Projekte in den Bereichen Metallurgie, Wasser- und Abgasbehandlung durchgeführt und ist somit ein idealer Umsetzungspartner für AIG.

Wie bereits am 1. Februar 2022 bekannt gegeben, ist die vorläufige Planung der Pilotanlage abgeschlossen. Mit der Auswahl von Küttner als Auftragnehmer für den Bau der Pilotanlage ist der nächste Schritt in der Entwicklung der Anlage in der bestehenden Dock3-Werkshalle vollzogen.

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A2LQUJ6) ("AAM") aus Heidelberg ist eine in Frankfurt notierte Beteiligungsgesellschaft. Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien und damit am schnell wachsenden Sektor der Elektromobilität sowie an der erwarteten Marktentwicklung für die anderen Anwendungen von hochreinem Aluminiumoxid zu partizipieren. Zu diesem Zweck hat sich die Altech Advanced Material AG mit 25 % an der Altech Industries Germany, Dresden, ("AIG") beteiligt, wo zusammen mit dem Partner Altech Chemicals Limited, Australien, ("ATC") eine Fabrik zur Herstellung von Beschichtungsmaterial für Anodenbatterien errichtet werden soll. Derzeit wird die Machbarkeitsstudie erstellt. AIG hält die Exklusivrechte für die Nutzung der Beschichtungstechnologie für Anodenmaterialien und die Rechte an der Technologie zur Herstellung von hochreinem Aluminiumoxid ("HPA") innerhalb der Europäischen Union von Altech Australia Pty Ltd, Australien. Darüber hinaus hält AAM eine Option auf

den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 49 % an Altech Australia Pty Ltd, Australien, ("Altech") für bis zu 100 Millionen Dollar. Derzeit ist Altech eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von ATC. Altech ist Eigentümer der IP-Rechte an der HPA-Technologie sowie die 100%ige Muttergesellschaft von Altech Chemicals Sn Bd, Malaysia, über die eine HPA-Anlage mit einer Kapazität von 4.500 Tonnen in Johor, Malaysia, gebaut werden soll und von Altech Meckering Pty Ltd, Australien, dem Unternehmen, das die Rechte an der Kaolinmine hält, aus der das Rohmaterial für die HPA-Produktion stammt.

Weitere Informationen unter: www.altechadvancedmaterials.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Altech Advanced Materials AG
Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
info@altechadvancedmaterials.com
Tel: + 49 6221 649 2482
www.altechadvancedmaterials.com

Pressekontakt

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH
Tel: +49 (0) 69 905505-54
E-Mail: AltechAdvancedMaterials@edicto.de

